

## Lektion 03-02-2024

### Sabbat Nachmittag, 13. April: Licht leuchtet in der Dunkelheit

Satan bemüht sich, Gottes auserwähltes Volk ständig durch allerlei Schliche von der intensiven Vorbereitung für die in naher Zukunft stattfindenden Ereignisse abzulenken. Er ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Betrüger und geschickter Zauberer. Er umkleidet seine Pläne und Fallstricke mit einem Lichtmantel, dem Himmel gleich. Eva aß von der verbotenen Frucht, weil sie den Einflüsterungen Satans glaubte, der ihr dadurch ungewöhnliche Vorteile versprach. . . . Satan hat viele feingesponnene, gefährliche Netze ausgeworfen, die wohl harmlos erscheinen, mit denen er aber in raffinierter Weise versucht, Gottes Volk zu betören.

Zeugnisse für die Gemeinde, Band 1, Seite 575

Wenn Menschen unter den Versuchungen Satans in die Irre gehen und ihr Verhalten und ihre Worte nicht denen von Christus entsprechen, dann können sie ihren Zustand nicht erkennen, weil die Sünde sie betrügt und ihre moralischen Wahrnehmungen abtötet. Aber durch Selbstprüfung, Studium der Heiligen Schrift und demütiges Gebet werden sie mit Hilfe des Heiligen Geistes in die Lage versetzt, ihre Fehler zu erkennen. Wenn sie dann ihre Sünden bekennen und sich von ihnen abwenden, wird ihnen der Versucher nicht als Engel des Lichts, sondern als Verführer erscheinen.

Diejenigen, die Zurechtweisungen und Berichtigungen als von Gott kommend anerkennen und dadurch die Möglichkeit haben, ihre Fehler zu erkennen und sich zu bessern, lernen wertvolle Lektionen, sogar aus ihren Fehlern. Denn ihre scheinbare Niederlage wird in einen Sieg umgewandelt. Sie stehen auf und vertrauen nicht mehr auf ihre eigene Stärke, sondern auf die Kraft Gottes. Sie sind ernsthaft, eifrig und liebevoll, aber zugleich auch demütig und lassen sich von den Geboten des Wortes Gottes leiten. Sie wandeln nicht stolpernd, sondern sicher auf einem Weg, der von dem Licht des Himmels erhellt wird.

That I May Know Him, Seite 239

„Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: *Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.*“ (Johannes 8,12)

Alle, die auf der Straße zum Himmel unterwegs sind, brauchen einen sicheren Führer. Wir dürfen nicht nach menschlicher Weisheit wandeln. Es ist unser Vorrecht, auf die Stimme Christi zu hören, die zu uns spricht, wenn wir auf dem Weg des Lebens gehen, und seine Worte sind immer Worte der Weisheit.

Satan arbeitet mit großem Eifer daran, die Seelen der Menschen ins Verderben zu stürzen. Er ist mit großer Macht herabgekommen, weil er weiß, dass er nur eine kurze Zeit zum Wirken hat. Unsere einzige Sicherheit liegt darin, dass wir Christus ganz dicht nachfolgen, in seiner Weisheit wandeln und seine Wahrheit befolgen. Wir können das Wirken Satans nicht immer ohne weiteres erkennen; wir wissen nicht, wo er seine Fallen aufstellt. Aber Jesus kennt die listigen Künste des Feindes, und er kann unsere Füße auf sicheren Wegen halten. „*Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben*“, erklärt Christus. (Johannes 14,6)

Our High Calling, Seite 16

### Sonntag, 14. April: Kompromisse, Satans geschickte Strategie

Christus ist der Schöpfer aller Wahrheit. Jeder geniale Einfall, jeder weise Gedanke, jede Fähigkeit und jedes Talent der Menschen ist eine Gabe von Christus. Er hat sich keine neuen Ideen von den Menschen geliehen, denn er war der Urheber von allem. Aber als er auf die Erde kam, fand er die leuchtenden Edelsteine der Wahrheit, die er den Menschen anvertraut hatte, unter Aberglauben und Tradition vergraben. Wahrheiten von größter Wichtigkeit wurden in den Rahmen des Irrtums gestellt, um dem Zweck des Erzbetrügers zu dienen. Aber Christus fegte Irrlehren aller Art hinweg. Niemand, außer der Erlöser der Welt, hatte die Macht, die Wahrheit in ihrer ursprünglichen Reinheit darzustellen, befreit von allem Irrtum, den Satan aufgehäuft hatte, um ihre himmlische Schönheit zu verbergen. Das Werk Christi bestand darin, die Wahrheit, die dem Volk fehlte, vom Irrtum zu trennen und sie frei vom Aberglauben der Welt zu verkünden, damit das Volk sie aufgrund ihres eigenen und ewigen Verdienstes annehmen konnte. Er zerstreute die Nebel des Zweifels, damit die Wahrheit sich offenbarte und klare Lichtstrahlen in die Finsternis der Menschenherzen fallen konnten.

That I May Know Him, Seite 207

Satan setzt alles in seiner Macht Stehende ein, um deinen Willen zu beugen und seinem zu unterwerfen, um dich zu seinem Werkzeug zu machen, das sich den Plänen Christi widersetzt, und damit du dich weigerst, Jesus die Herrschaft über dein Leben zu übergeben. . . . Satan wird versuchen, dich von Christus zu entfernen, damit du sein Werkzeug wirst, um auch andere von Christus wegzuziehen, und so die Pläne Gottes zu vereiteln. Er ist der Vater der Lüge, und er webt ein Netz aus Lügen, mit dem er dich an seinen Dienst bindet. Je klüger und attraktiver du bist, desto mehr wird er arbeiten, um dich zu überzeugen, ihm deine Talente zu Füßen zu legen und ihm zu helfen, sein Ziel zu erreichen, indem er andere unter sein schwarzes Banner lockt. . . . Satan ist der Verführer, und er hat es geschafft, dass Christus aus der Seele vertrieben wird und er selbst dort thront.

Ich flehe euch an, Söhne und Töchter, löst euch von der Verblendung des Bösen. Flieht zu Jesus als eure einzige Zuflucht und nehmt das ewige Leben an.

Sons and Daughters of God, Seite 336

Der verwandelnde Einfluss der Wahrheit heiligt die Seele. . . . Die Liebe Gottes strömt in die Seele, und es entsteht Dankbarkeit in dem Herzen, das kalt war wie ein Stein. Der gekreuzigte Christus, der unsere Gerechtigkeit ist, gewinnt das Herz und bewirkt, dass es Buße tut. Dieses Thema ist so einfach, dass selbst Kinder es begreifen können, und die Weisen und Gelehrten sind davon berührt, während sie es in seinen Tiefen der Weisheit, der Liebe und der Macht erkennen, die sie niemals ganz ergründen können. Wir wollen diese kostbare Wahrheit den Menschen nahebringen, die in der Sünde gefangen sind. Alle sollen sehen, dass Christus für ihre Übertretungen dahingegeben wurde, um sie zu retten. . . .

Wir sollten von einem tiefen, beständigen Gefühl für den Wert, die Heiligkeit und die Erhabenheit der Wahrheit durchdrungen sein.

My Life Today, Seite 265

### Montag, 15. April: Reißende Wölfe

Zwei [engl.: große] einander entgegenstehende Mächte offenbaren sich im letzten großen Kampf. Auf der einen Seite steht der Schöpfer des Himmels und der Erden. Alle auf seiner Seite tragen sein Siegel. Sie gehorchen seinen Geboten. Auf der anderen Seite steht der Fürst der

Finsternis mit denen, die Abfall und Aufruhr [engl.: Rebellion] gewählt haben. (RH, 7. Mai 1901)

Die Gegenwart ist eine feierliche, furchterregende Zeit für die Gemeinde ... denn Gottes Geist zieht sich allmählich von der Erde zurück. Satan läßt auch seine bösen Mächte aufmarschieren; die „gehen aus zu den Königen auf dem ganzen Kreis der Welt“, um sie unter seinem Banner zu versammeln und auszubilden zum „Streit auf jenen großen Tag Gottes, des Allmächtigen“. Satan wird äußerst gewaltige Anstrengungen machen, um die Herrschaft in dem letzten großen Kampf zu gewinnen. Fundamentale Grundsätze werden vorgebracht und Entscheidungen über sie getroffen. Zweifel herrscht überall vor. Gottlosigkeit nimmt überhand. Der Glaube der einzelnen Gemeindeglieder wird geprüft werden, als gäbe es niemand anderen auf der Welt. (MS 1a, 1890; Bibelkommentar, Seite 544)

SDA Bible Commentary, Band 7, Seiten 982-983

Wenn der Betrüger sein verführerisches Werk beginnt, findet er häufig Unterschiede in Geschmack und Gewohnheiten vor, aber indem er vorgibt, sehr fromm zu sein, gewinnt er das Vertrauen, und wenn er das erreicht hat, übt er seine schlaue, trügerische Macht zur Durchführung seiner Pläne ganz nach Belieben aus. ...

Männer, die behaupten, neues Licht zu haben und Reformatoren zu sein, üben großen Einfluß auf die Klasse von Menschen aus, die vom Abfall der Gegenwart überzeugt und mit dem geistlichen Zustand der Kirchen unzufrieden sind. Aus treuem, aufrichtigem Herzen möchten sie eine Änderung zum Besseren, einen Aufstieg zu einem höheren geistlichen Stand sehen. Wenn die treuen Diener Christi diesen Menschen die Wahrheit rein und unverfälscht darbieten, würden diese sie annehmen und sich durch ihre Befolgung reinigen. Aber Satan, der immer wachsam ist, spürt diese suchenden Seelen sofort auf. Jemand, der als Reformator viel Wesens von sich macht, kommt zu ihnen, wie einst Satan zu Christus als Engel des Lichts kam, und lockt sie noch weiter vom Pfad des Rechts weg.

Zeugnisse für die Gemeinde, Band 5, Seite 152

In jedem Zeitalter seit Adams Sündenfall hat der Widerstand böser Mächte das Leben derer, die den Geboten Gottes gehorchen und treu bleiben wollen, zu einem ständigen Kampf gemacht. Diejenigen, die am Ende siegreich sein wollen, müssen den Kräften Satans, der sich mit grimmiger Entschlossenheit jedem Schritt vorwärts entgegenstellt, begegnen und sie besiegen. Sie müssen einem wachsamem und listigen Feind begegnen, der niemals schläft und der unermüdlich versucht, den Glauben der Diener Gottes zu zerstören.

Gut und Böse können niemals miteinander in Einklang gebracht werden. Zwischen Licht und Finsternis kann es keinen Kompromiss geben. Wahrheit ist offenbartes Licht, Irrtum ist Finsternis. Das Licht hat keine Gemeinschaft mit der Finsternis und die Gerechtigkeit keine Gemeinschaft mit der Ungerechtigkeit. ...

Gott hat die Rüstung und die Waffen bereitgestellt, mit denen ein jeder kämpfen soll. Lasst die Kämpfer Christi die ganze Waffenrüstung Gottes anlegen und nicht vor den Angriffen Satans zurückschrecken.

In Heavenly Places, Seite 260

### **Dienstag, 16. April: Bewahrt durch Gottes Wort**

Die große und wichtigste Erkenntnis ist die Erkenntnis Gottes und die Kenntnis seines Wortes. Das geistliche Verständnis sollte täglich zunehmen, und der Christ wird in dem Maß in der Gnade wachsen, wie er sich auf die Lehre des Wortes Gottes einlässt und sie zu schätzen weiß und sich angewöhnt, über göttliche Dinge nachzudenken. ...

Durch die Annahme dieses Wortes wird unsere geistliche Kraft gestärkt; wir wachsen in der Gnade und in der Erkenntnis der Wahrheit. Wir werden zur Selbstbeherrschung erzogen und gestärkt. Die Schwächen unserer Kindheit wie Leichtfertigkeit, Eigensinn, Selbstsucht, voreilige Worte und leidenschaftliche Handlungen verschwinden, und an ihrer Stelle entwickeln sich die Fähigkeiten christlicher Männer und Frauen.

God's Amazing Grace, Seite 303

Es [das Wort Gottes] ist ein Licht, das an einem dunklen Ort scheint. Wenn wir seine Seiten durchsuchen, dringt Licht in unser Herz und erleuchtet unseren Verstand. Durch dieses Licht sehen wir, was wir sein sollten.

Wir sehen in dem Wort Warnungen und Verheißungen, hinter denen Gott steht. Wir sind eingeladen, in diesem Wort nach Hilfe zu suchen, wenn wir in Schwierigkeiten sind. Wenn wir nicht bei jedem Schritt den Leitfaden zu Rate ziehen und fragen: „Ist das der Weg des Herrn?“, dann werden unsere Worte und Taten von Selbstsucht verunreinigt sein. Wir werden Gott vergessen und auf Wegen wandeln, die er nicht für uns gewählt hat.

Gottes Wort ist voll von kostbaren Verheißungen und hilfreichen Ratschlägen. Es ist unfehlbar, denn Gott kann sich nicht irren. Es bietet Hilfe für alle Lebensumstände und -bedingungen an, und Gott ist traurig, wenn seine Kinder sich von ihm abwenden und menschliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Wer durch die Heilige Schrift Gemeinschaft mit Gott hat, der wird veredelt und geheiligt werden. Wenn das inspirierte Wort von der Liebe des Erlösers gelesen wird, dann wird das Herz in Zärtlichkeit und Zerknirschung schmelzen. Es wird von dem Wunsch erfüllt, dem Meister gleich zu sein, und das Leben soll ganz dem liebevollen Dienst gewidmet sein. Durch ein Wunder seiner Macht hat Gott sein geschriebenes Wort durch die Jahrhunderte hindurch bewahrt.

My Life Today, Seite 27

Der Herr hat uns in seiner großen Barmherzigkeit in der Heiligen Schrift die Regeln für ein heiliges Leben offenbart.

Er hat heilige Menschen dazu bestimmt, zu unserem Nutzen Hinweise über die Gefahren aufzuzeichnen, die uns auf dem Weg begegnen, und wie wir ihnen entgegengehen können. Diejenigen, die seine Aufforderung befolgen, die Heilige Schrift zu erforschen, werden über diese Dinge nicht in Unkenntnis sein. Inmitten der Gefahren der Endzeit sollte jedes Gemeindeglied die Gründe für seine Hoffnung und seinen Glauben verstehen – Gründe, die nicht schwer zu begreifen sind. Es gibt genug, womit sich unser Geist beschäftigen kann, wenn wir in der Gnade und in der Erkenntnis unseres Herrn Jesus Christus wachsen wollen.

Wenn das Volk Gottes in der Gnade wächst, dann wird es ständig ein klareres Verständnis seines Wortes erlangen. Es wird neues Licht und neue Schönheit in seinen heiligen Wahrheiten erkennen. Das war in der Geschichte der Gemeinde in allen Zeitaltern der Fall, und so wird es auch bis zum Ende bleiben.

God's Amazing Grace, Seite 303

### **Mittwoch, 17. April: Menschlicher Verstand ohne die Bibel**

Christus dagegen lehrte und predigte nichts als das Wort Gottes. Er begegnete Fragestellern mit einem klaren: „Es steht geschrieben.“ „Was sagt die Schrift?“ „Wie liest du?“ Bei jeder Gelegenheit, gleichviel ob Freund oder Feind das Interesse geweckt hatte, säte er den Samen des Wortes. Er, der Weg, Wahrheit und Leben ist, selbst das lebendige Wort, verweist auf die Schrift und sagt: „Sie ist's, die von mir zeugt.“ (Johannes 5,39) ...

Web Seite: [www.advent-verlag.ch/egw](http://www.advent-verlag.ch/egw)

Christi Diener müssen die gleiche Aufgabe verrichten. Heutzutage, wie schon damals, werden die lebenswichtigen Wahrheiten des Wortes Gottes durch menschliche Theorien und Spekulationen verdrängt. Viele, die sich Prediger des Evangeliums nennen, nehmen die Bibel nicht mehr als Gottes inspiriertes Wort an.

Der eine Gelehrte stellt diesen Teil in Frage, der andere jenen. Sie achten ihr eigenes Urteil höher als das Wort Gottes, gründen das, was sie daraus lehren, auf ihre eigene Autorität und untergraben dadurch den Glauben an den göttlichen Ursprung der Schrift. ... Christus tadelte dieses Verhalten in seiner Zeit. ... Die Bibel muß als Wort des ewigen Gottes verstanden werden, als Ende allen Meinungsstreites, als die Grundlage allen Glaubens.

Christi Gleichnisse, Seite 18

Es gehört zu Satans Kunstgriffen, die Welt zur Annahme von Fabeln zu verleiten, das heißt zum Unglauben. So kann er das an sich klare Gesetz Gottes verschleiern und Menschen zur Auflehnung gegen die himmlische Herrschaft anstacheln. Seine Anstrengungen richten sich dabei besonders gegen das vierte Gebot, weil es so deutlich auf den lebendigen Gott, den Schöpfer Himmels und der Erde, hinweist. ...

Sogar jene, die sich Christen nennen, übernehmen diese menschlichen Beweisführungen im Gegensatz zu den klaren Tatsachen der Heiligen Schrift. Viele sprechen sich gegen eine Erforschung der Weissagungen, besonders des Daniel und der Offenbarung, aus. Sie halten sie für zu dunkel, als daß man sie verstehen könne. Aber gerade diese Leute nehmen Vermutungen der Geologen, die dem mosaischen Bericht widersprechen, bedenkenlos hin. Wenn ihnen nun das, was Gott offenbart hat, so schwer verständlich ist, wie widersinnig ist es dann, über das, was er nicht offenbart hat, bloßen Vermutungen zu glauben. [Im Englischen: !]

Patriarchen und Propheten, Seite 90

Geistliche Finsternis hat sich über die Erde verbreitet, und ungeheure Finsternis liegt über der Menschheit. In vielen Gemeinden gibt es Skepsis und Unglauben hinsichtlich der Auslegung der Heiligen Schrift. Viele, sehr viele, bezweifeln die Echtheit und Wahrhaftigkeit der Bibel. Menschliche Gedankengänge und die Phantasie des menschlichen Herzens beeinträchtigen die Inspiration des Wortes Gottes, und das, was als erwiesen angenommen werden sollte, wird in den Bereich des Unerklärlichen gerückt. Nichts steht auf klarer, entschiedener Grundlage, auf einem Felsengrund. Dies ist eines der markanten Zeichen der letzten Tage.

Dieses heilige Buch hat den Angriffen Satans widerstanden, der in Zusammenarbeit mit gottlosen Menschen alles, was göttliche Merkmale trägt, in Finsternis gehüllt hat. Aber der Herr hat sein heiliges Buch durch seine wunderwirkende Kraft in der heutigen Form bewahrt. Es soll der menschlichen Familie als Leitfaden dienen und eine Hilfe auf dem Weg zum Himmel sein.

Ausgewählte Botschaften, Band 1, Seite 13

#### **Donnerstag, 18. April: Kampf um das Denken**

[H]eute sind die Menschen eifrig dabei, nach weltlichen Schätzen zu suchen. Ihre Gedanken sind ausgefüllt mit selbstsüchtigen, ehrgeizigen Wünschen. Um weltlichen Reichtum, Macht und Ehre zu erlangen, stellen sie weltliche Grundsätze und Traditionen über die Forderungen Gottes. Ihnen bleiben die Schätze seines Wortes verborgen. ...

*„Ist nun aber unser Evangelium verdeckt, so ist es denen verdeckt, die verloren werden, den Ungläubigen, denen der Gott dieser Welt den Sinn verblendet hat, daß sie nicht sehen das helle Licht des Evangeliums Christi, welcher ist das Ebenbild Gottes.“ (2.Korinther 4,3.4)*

Der Heiland sah, daß die Menschen vom Gewinnstreben ausgefüllt waren und die ewigen Realitäten aus den Augen verloren. Diesem Übel wollte er abhelfen. Er bemühte sich, den Zauber zu brechen, der die Seelen lähmte. ... Er zeigte der gefallenen Menschheit eine bessere Welt, die sie aus den Augen verloren hatte, damit den Menschen die Realität der Ewigkeit bewußt würde. Er führt die Menschen zur Schwelle des Ewigen, die von der unsagbaren Herrlichkeit Gottes umstrahlt ist, und zeigt ihnen den Schatz, der dort liegt.

Christi Gleichnisse, Seiten 67-68

Durch die Sünde hat sich der Mensch vom Leben Gottes entfernt. Seine Seele ist durch die Mächte Satans, des Urhebers der Sünde, gelähmt. Aus sich selbst ist der Mensch nicht in der Lage, die Sünde wahrzunehmen, nicht in der Lage, die göttliche Natur zu würdigen und in Anspruch zu nehmen. Würde die göttliche Natur in des Menschen Reichweite gebracht, so ist nichts darin enthalten, was das natürliche Herz begehrt. Es ist mit der bezaubernden Macht Satans belastet. Alle erfinderischen Schliche, die der Teufel vorzuschlagen vermag, empfiehlt er den Sinnen, um jeden guten Antrieb zu verhindern. ...

Gott aber will sich nicht von Satan besiegen lassen. Er sandte seinen Sohn in die Welt, auf daß dieser durch das Annehmen der menschlichen Gestalt und Natur und durch die Vereinigung der menschlichen und göttlichen Natur in ihm den Menschen im Maß sittlicher Werte bei Gott erhöhen würde.

Es gibt keinen anderen Weg für des Menschen Erlösung. *„Ohne mich“*, sagt Christus, *„könnt ihr nichts tun.“* Durch Christus und Christus allein können die Lebensquellen die menschliche Natur beleben, seinen Geschmack umwandeln und seine Neigungen himmelwärts ausrichten. Durch die Vereinigung der göttlichen mit der menschlichen Natur konnte Christus den Verstand erleuchten und seine lebenspendenden Kräfte der Seele einflößen, die in Übertretung und Sünde tot ist. (MS 50, 1900; Bibelkommentar, Seite 408)

SDA Bible Commentary, Band 6, Seite 1099)

Als der »Himmel« herabschaute und die Täuschungen sah, in die die Menschen geführt wurden, wusste er, dass ein göttlicher Lehrer auf die Erde kommen musste. Durch die falschen Darstellungen des Feindes wurden viele so getäuscht, dass sie einen falschen Gott anbeteten, der die Eigenschaften Satans hatte. Den Menschen, die in Unwissenheit und moralischer Finsternis lebten, musste Licht, geistiges Licht, gebracht werden; denn die Welt kannte Gott nicht, und er musste ihrem Verständnis offenbart werden. Die Wahrheit schaute vom »Himmel« herab, sah jedoch nicht ihr Ebenbild, denn dichte Wolken geistlicher Finsternis und Dunkelheit umhüllten die Welt. Der Herr Jesus allein war in der Lage, die Wolken zurückzudrängen; denn er ist das Licht der Welt. Durch seine Gegenwart konnte er den düsteren Schatten vertreiben, den Satan zwischen die Menschen und Gott geworfen hatte.

Counsels to Parents, Teachers and Students, Seite 28

#### **Freitag, 19. April: Weiterführendes Studium**

Nur Englisch: That I May Know Him, „Central Theme of Scriptures“, Seite 208; The Upward Look, „Time to Wake Up“, Seite 50.

Web Seite: [www.advent-verlag.ch/egw](http://www.advent-verlag.ch/egw)